

Vorlage Nr. I/23/2014
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Tourismuskonzept Bremerhaven 2020 hier: Finanzierung der „40. Bremerhavener Festwoche“

A Problem

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.09.2011 das „Tourismuskonzept Bremerhaven 2020“ zur Kenntnis genommen und gebeten, für die dargestellten Maßnahmen einzelfallbezogenen Entscheidungsvorlagen vorzulegen.

Ziel des Konzeptes ist es u. a., das Tourismusareal „Havenwelten Bremerhaven“ und darüber hinaus den Tourismusstandort Bremerhaven insgesamt überregional zu vermarkten und bekannter zu machen, um mehr überregionale BesucherInnen nach Bremerhaven zu holen und hierdurch regionalwirtschaftliche Effekte zu erzielen. Darüber hinaus ist es für den Standort Bremerhaven von hoher Bedeutung, das Image der Seestadt weiter zu fördern und überregionale BesucherInnen als Informationsträger über die positive Entwicklung Bremerhavens zu nutzen.

Diese Effekte sollen u. a. mit der Etablierung der von der Erlebnis Bremerhaven GmbH (ehemals BIS Büro Bremerhaven-Werbung) und dem Referat für Wirtschaft entwickelten Veranstaltungsreihe „Havenwelten Sommer“ in Verbindung mit einem entsprechenden Veranstaltungsmarketing erzielt werden. Die Hauptveranstaltung dieser Veranstaltungsreihe ist die Ende Juli bereits zum 40. Mal stattfindende Bremerhavener Festwoche mit ca. 180.000-200.000 BesucherInnen. Die Welt der Schifffahrt begleitet Bremerhavens Festwochen seit nunmehr 40 Jahren, ihren Ursprung hatte dieses größte maritime Festival an der Nordsee am 3. September 1974. Die Eröffnung des Nationalmuseums Deutsches Schifffahrtsmuseum gab dem maritimen Bewusstsein Bremerhavens neue Impulse. Seit 40 Jahren begleiten die Festwochen am „Alten / Neuen Hafen“ alle Etappen der touristischen Entwicklung Bremerhavens und der wirtschaftlichen Entwicklung des Schiffbau- und Schifffahrtsbereich.

B Lösung

Die Bremerhavener Festwoche gehört zu den „Top 10“ der überregionalen maritimen Veranstaltungen an der Nordseeküste. Die 40. Bremerhavener Festwoche vom 23.-27.07.2014 beinhaltet zahlreiche Veranstaltungen an Land, zu Wasser und in der Luft. In diesem Jahr wird das 40-jährige Jubiläum der Bremerhavener Festwoche mit vielen neuen Programmhöhepunkten gefeiert.

Der „Alte / Neue Hafen“ mit seinen Kajen ist das Zentrum für zahlreiche Segelschiffe, Koggen, Schlepper, Marine-Schiffe, Seenot-Rettungskreuzer, Tauchboote, Zollkreuzer, Polizeiboote, Dampfer, Dampfpinassen, Forschungsschiffe und Tonnenleger. Diese beleben mit ihren Aktionen an Land und zu Wasser das Programm und bieten täglich „Open Ship“ für die BesucherInnen. Dabei werden Informationen über technische Details und wissenschaftliche Aufgaben sowie die tägliche Arbeit an Bord gegeben. Zusätzlich werden kleine Windjammer von der Erlebnis Bremerhaven Touristikabteilung eingechartert, mit denen Tages- und Mehrtagestörns für die BesucherInnen angeboten werden.

Neben den maritimen Höhepunkten gibt es jeden Abend ein besonderes Lichthighlight: ein Eröffnungsfeuerwerk aus dem Weser-Strandbad am Mittwoch, am Donnerstag eine musikalische Feuershow am Deutschen Schifffahrtsmuseum und am Freitag ein großer Lichtzauber auf der Aussichtsplattform des ATLANTIC Hotel SAIL City. Am Sonnabend findet das große Jubiläumshöhenfeuerwerk auf der Weser statt.

Im Rahmen der Jubiläums-Festwoche gibt es ein abwechslungsreiches Musik- und Rahmenprogramm an mehreren Auftrittsorten sowie eine bunte Mischung verschiedenster Stände. Dazu gehört u. a. am Mittwoch das Eröffnungskonzert des „Walt Kracht-Orchester“ mit einem großen Glenn Miller-Programm, ein Schlagermove mit namenhaften Künstlern wie z. B. Heino oder Tim Toupet, die große TOGGO-Tour von SUPER RTL am Wochenende mit einem großen Spiel- und Spaßprogramm für Kinder und der mittelalterliche Wikinger- und Friesenhaven am Deutschen Schifffahrtsmuseum. Ebenso präsentieren sich Bremerhavens Partnerstädte und touristische Partner zur Festwoche.

Zur Ermittlung der fiskalischen Effekte wurde das Prognos-Tool „Exante Bewertung regionalwirtschaftlicher Effekte von Investitionen und nachhaltigen Ausgaben in Gewerbeflächen und Tourismus“ eingesetzt. Unter Berücksichtigung aller bremischen Zuschüsse ergibt die regionalwirtschaftliche ex-ante-Bewertung einen fiskalischen Nutzen nach Länderfinanzausgleich in Höhe von 20.000 €. Berücksichtigt man ausschließlich die beantragten Bremerhavener Zuschüsse, ergibt sich ein fiskalisches Nutzen von 205.000 €. Angemerkt sei, dass analog zu den vergangenen Festwochen-Veranstaltungen davon auszugehen ist, dass die im Zusammenhang mit der Bremerhavener Festwoche getätigten Umsätze in allen Bereichen (Organisation, Marketing, Basar, Einzelhandel, Hotellerie, Gastronomie, Schiffsausrüstung) bei etwa 4 Mio. € liegen werden. Hervorzuheben ist, dass auch das Umland von Bremerhaven im Bereich Hotellerie / Gastronomie von der Bremerhavener Festwoche profitiert. Von regionalwirtschaftlicher Bedeutung ist darüber hinaus der nicht monetarisierbare Imageeffekt, der durch die Veranstaltung und die deutschlandweite Medienberichterstattung in Tageszeitungen, Zeitschriften, Radio- und TV-Beiträgen sowie durch Live-Sendungen während der Veranstaltung erzielt wird (s. Anlage 2)

Der Fehlbedarf in Höhe von 90.000 € (s. Anlage 1) soll aus der entsprechenden Haushaltsstelle des Referates für Wirtschaft finanziert werden.

Aus dem Veranstaltungsfonds wurden 120.000 € für die Durchführung der Veranstaltung beantragt. Bisher wurden 50.000 € genehmigt. Aus Restmitteln sollen die fehlenden 70.000 € nunmehr per Umlaufbescheid durch die Vergabeausschussmitglieder bereitgestellt werden.

C Alternativen

Auf die Durchführung der Bremerhavener Festwoche wird verzichtet.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Der Fehlbedarf in Höhe von 90.000 € soll aus dem Haushalt des Referates für Wirtschaft, Citytax-Einnahmen, finanziert werden.

Für personalwirtschaftliche Auswirkungen gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Erlebnis Bremerhaven GmbH.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt der Bereitstellung von bis zu 90.000 € aus Mitteln des Referates für Wirtschaft zur Vorfinanzierung der 40. Bremerhavener Festwoche 2014 zu.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, gleichlautend zu beschließen.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Wirtschaftsplan „40. Bremerhavener Festwoche vom 23.-27. Juli 2014“
Anlage 2: WU-Übersicht